Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 25 (1965-1966)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: G.Mu. / H.P.G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

DIE SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT «PRO JUVENTUTE» hat ihr Januar/Februarheft 1966 dem Thema «Jugendgruppen» gewidmet. Dieses umfangreiche Heft gibt ein anschauliches Bild von der Vielfalt der Schweizerischen Jugendorganisationen und zeigt eindrücklich, welch große Bedeutung den Jugendgruppen als sozialpädagogischer Faktor zukommt. Es verschweigt auch nicht die Probleme, denen die Jugendverbände und Jugendhilfe-Institutionen bei der Lösung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben gegenüberstehen.

In einem zweiten Teil des Heftes stellen sich die Jugendgruppen vor. Rund 50 Jugendverbände und Institutionen für die Jugend sind in diesem «Katalog» zusammengefaßt. Haben wir erkannt, welche unmeßbaren Kräfte und Werte in der Tätigkeit unserer Jugendgruppen liegen? Haben wir als Lehrer, als Lehrmeister, Arbeitgeber oder Behördemitglied in Gemeinde, Kanton und Bund getan, was getan werden kann, um diese wertvolle Arbeit zu erleichtern und zu begünstigen, die von ungezählten freiwilligen Helfern seit Jahrzehnten geleistet wird? Sind wir uns bewußt, was für Aufgaben den Jugendorganisationen der Schweiz in den nächsten Jahren warten? Diese Fragen beschäftigen jeden, der das interessante Heft der Zeitschrift «PRO JUVENTUTE» zu Gesicht bekommen hat. Es bleibt zu hoffen, daß es als Appell verstanden wird und der Jugendarbeit in Jugendgruppen und Jugendhilfe-Institutionen Verständnis, Freunde und neuen Impuls bringen wird. G. Mu.

REKA-FÜHRER 1966/67 DER SCHWEIZER REISEKASSE

Einleitend gibt er Aufschluß über das beliebte Reisemarken-Sparsystem, das durch die Einführung eines losen Reka-Checks von Fr. 10.— als neues Zahlungsmittel, für das keine Reisemarken erforderlich sind, ergänzt worden ist. Er weist insbesondere auf die verschiedenen Möglichkeiten, verbilligte Reisemarken und Reka-Checks bei der Post, bei vielen Konsumgenossenschaften und übrigen Geschäften des Lebensmitteldetailhandels, bei den meisten Arbeitnehmerverbänden, bei 1800 Arbeitgeberfirmen und im Beigabewesen zu beziehen.

Übersichtlich und neu geordnet finden wir anschließend Verzeichnisse aller Transportunternehmungen, von 1500 Hotels, Badehotels, Restaurants und Bahnhofbuffets, 4000 Ferienwohnungen, Reisebüros, private Carbesitzer, Ski- und Ferienhäuser, Jugendherbergen, Kinderheime, Campingplätze, welche Reisegutscheine und Reka-Checks für ihre touristischen Leistungen an Zahlung nehmen.

Besondere Beachtung verdienen die sozialen Aktionen der Schweizer Reisekasse: Gratisferien in Ferienwohnungen für 300 kinderreiche Familien sowie Winteraufenthalte zu besonders günstigen Bedingungen im Feriendorf Albonago ob Lugano.

POSTLEITZAHLENKARTE DER SCHWEIZ, 1:300 000, 115× 75 cm. *Neuerscheinung im Verlag Kümmerly & Frey, Bern, Fr. 9.80 Papier, Fr. 18.— Syntosil.*

Diese neue mehrfarbige Karte vermittelt eine klare geographische Übersicht über die 1965 eingeführten Postleitzahlen. Drei Nebenkarten orientieren über die regionale Gliederung der Kreisdirektionen SBB, der Postcheckämter und der Telephonnetzgruppen. Die Generaldirektion PTT bestellte von dieser Karte eine Auflage für ihre eigenen Bedürfnisse. Ein Kartenwerk für jedes Heim und jedes Büro.

LEUCHTENDE FINSTERNIS (*Die Wunderwelt der Höhlen*), *von Alfred Bögli und Herbert W. Franke. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.*

Die Beziehungen des Menschen zu den natürlichen Höhlen sind mannigfach und so alt wie sein Geschlecht. Unwiderstehlich ist die Anziehungskraft der Höhle sowohl auf das Kind als auf den Forscher. Die Höhlenforschung ist längst zu einer Wissenschaft geworden, deren Ergebnisse sowohl für die Geologie als auch Kulturwissenschaft von großem Wert sind.
Die beiden Autoren berichten lebendig und aufschlußreich über die Entdeckung, Erforschung und Bedeutung der Höhlen für den Menschen. Mehr als 70 größtenteils farbige Aufnahmen offenbaren dem Leser einen Einblick in die Wunderwelt unterirdischer Labyrinthe und Räume.

H. P. G.